

mittendrin! Bergedorf – Sozialräumliche Ausrichtung der Einzelfallhilfen

Neue sozialräumliche **Hilfen** und Angebote – Alltagsorientierte Sozialraumgruppen

mittendrin! betreut durchschnittlich 37 Familien in den Hilfen §31 und §30 SGB VIII.

Viele Hilfeziele der Familien lassen sich mit Gruppenangeboten effektiver als in der Einzelbetreuung realisieren. Deshalb hat *mittendrin!* derzeit **11 regelmäßige sozialpädagogische Gruppen** sowie ein offenes Gruppen/ Veranstaltungsprogramm und Ausflüge, die nach Bedarf zusammen mit den Familien entwickelt werden, dazu gehören derzeit:

- Elterngruppe / Elterntreff
- Familiengruppe
- Jungsgruppe
- Mädchengruppe
- Krabbelgruppe / Babymassage
- Jugendgruppe
- Freizeitgruppe
- Frauengruppe
- Kochgruppe/Ernährungsberatung
- Familienabendbrot
- Kleidertauschbörse

Finanzierung der Gruppen:

37 Familien mit durchschnittlich 5,2 FLS Stunden pro Woche:	833 Stunden/Monat
11 Gruppen mit durchschnittlich 2,5 Stunden pro Woche:	110 Stunden/Monat
2 Mitarbeiter pro Gruppe:	220 Stunden/Monat
833 Fachleistungsstunden minus 220 Gruppenstunden:	613 Stunden/Monat
613 Fachleistungsstunden durch 37 Familien:	4,1 FLS/Woche
Jede Familie besucht durchschnittlich 2 Gruppenangebote:	5 Stunden/Woche

Das bedeutet, dass jede Familie durchschnittlich **9,1 Stunden pro Woche Betreuung** erhält. Tatsächlich besuchen einige Familien 3-4 Gruppenangebote regelmäßig, sodass einzelne Familien auf bis zu 14 Stunden betreuter Zeit kommen. **Die von uns dokumentiert und von den Familien verbindlich unterschrieben wird.**

Sozialraumangebot der Gruppen

Alle Gruppen von *mittendrin!* werden statistisch sehr detailliert erfasst und ausgewertet. Dabei zeigt sich, dass ca. **50% der Nutzer unserer Gruppen Familien aus dem Sozialraum** sind. Das bedeutet, dass zu den 37 betreuten Einzelfällen nochmal 37 Familien aus dem Sozialraum an den Gruppenangeboten partizipieren, insgesamt also 74 Familien.

Synergieeffekte anderer Hilfen

Neben den Gruppen der Kinder- und Jugendhilfe gibt es noch Gruppen, die über die Behindertenhilfe refinanziert werden. Die Behindertenhilfe hat pro gearbeiteter Stunde einen **Sozialraumzuschlag** für diese Angebote von 0,55% geschaffen. Diese Gruppen werden ebenfalls auch von den betreuten Familien und dem Sozialraum genutzt, dazu gehören z.B.:

Kegeln, Stammtisch, Bandprojekt, Sprachgruppe, Frühfördertreff u.a.

Daraus ergeben sich noch einmal **Synergien im Umfang von zusätzlich ca. 15 Gruppenstunden pro Woche**, die von den Familien genutzt werden können. Auch diese werden dann dokumentiert und unterschrieben. Das gesamte Programm kann immer aktuell unter:

<http://www.mittendrin-online.de/start/aktuelles/>

abgerufen werden und wird monatlich zusammen mit den Familien neu erstellt.

Personal und Qualifikationen

mittendrin! arbeitet ausschließlich mit **fest angestellten, sozialversicherten und tariflich** bezahlten Mitarbeitern, die alle über eine pädagogische Grundqualifikation und verschiedene Zusatzqualifikationen verfügen. Durch die Zulassungen im SGB V, IX und XII kommen medizinisch-therapeutische und sonderpädagogische Qualifikationen auch der Kinder- und Jugendhilfe zu Gute.

mittendrin! verzichtet auf hierarchische Abteilungsstrukturen mit großem Verwaltungsapparat. Dadurch sind die Informationswege kurz und zeitintensive Reibungsverluste gering. Alle MitarbeiterInnen gehen mit den Ressourcen verantwortungsbewusst und im Sinne einer effektiven Hilfestellung um.

Interdisziplinarität

Durch die vielen verschiedenen Qualifikationen bei *mittendrin!* und die vielfältigen Gruppenangebote arbeitet ein Team aus insgesamt derzeit **21 KollegInnen interdisziplinär** zusammen. Dies bedeutet für die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, dass ihrem individuellen Bedarf sehr schnell entsprochen werden kann, da wenig Kooperationszeit und Recherchezeit verbraucht wird. So stehen z.B. für alle Familien **zwei Kinderkrankenschwestern** zur Verfügung, die zusammen mit den Therapeuten eine Kooperation mit den Kinderärzten und Instituten pflegen. Die vertraglich festgelegte Zusammenarbeit in der Frühförderung mit dem Kneissner-Institut garantiert uns auch eine regelmäßige **Anwesenheit einer Kinderärztin**.

Zusammenfassung

mittendrin! realisiert über die 37 Einzelfallhilfen und Synergien anderer Hilfesysteme ein großes Spektrum an **alltagsorientierten sozialräumlichen Hilfen und Angeboten**. Diese sind für *mittendrin!* nicht neu und schon lange konzeptionell verankert. Die geplante Verringerung der Einzelfälle würde die vielen Angebote reduzieren, die über das Programm der **Neuen sozialräumlichen Hilfen** und Angebote ja gerade erst geschaffen werden sollen.

mittendrin! teilt die Auffassung, dass Gelder in den Hilfen zur Erziehung effektiv eingesetzt werden müssen. Dies darf aber nicht darüber erfolgen, dass generalisiert alle Einzelfallhilfen als zu teuer und ineffektiv kritisiert werden. Wir könnten aber sehr leicht auf eine Stigmatisierung der Einzelfälle verzichten, wenn eine **Sozialraumfinanzierung** gesichert wäre. Dadurch würde der Druck, eine gewisse Anzahl von Einzelfallstunden zur Sicherung der Sozialraumangebote halten zu müssen, wegfallen und sich die tatsächliche Helfedauer einzelner Maßnahmen deutlich verkürzen.

mittendrin! hat mit dieser sozialräumlichen Ausrichtung der Einzelfälle schon jetzt eine durchschnittliche Helfedauer von 117 Tagen seit 2007 erreicht. Das sind im Vergleich mit anderen Trägern des Sozialraums jetzt schon 3-9 Tage kürzere Hilfeverläufe. *mittendrin!* hat ein großes Interesse daran diese Tendenz weiter zu entwickeln!